

Digitalisierung aktiv gestalten

[03.06.2021] Eine effiziente und durchgängige Bearbeitung ohne Medienbrüche – dazu soll die Digitalisierung in der Grafschaft Bentheim führen. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Portallösung OpenR@thaus.

Im Herbst 2019 hat der Kreis Grafschaft Bentheim in Niedersachsen mit dem Konzept „Digitalisierung aktiv gestalten“ eine neue Zielsetzung für den Digitalisierungsprozess der Verwaltung festgelegt. Neben den zahlreichen individuellen Themenfeldern der Digitalisierung sollte eine umfassende Betrachtung der Geschäftsprozesse erfolgen: Ziel war und ist eine effiziente und durchgängige Bearbeitung ohne Medienbrüche, die Prinzipien Serviceorientierung, Modernität und Effizienz spielen dabei eine wesentliche Rolle. Mit dem Go Live des Bürgerportals OpenR@thaus ([wir berichteten](#)) in allen kreisangehörigen Verwaltungen ist nun ein wesentlicher Schritt zum digitalen Landkreis getan, informiert der kommunale IT-Dienstleister ITEBO. „Bürgerinnen und Bürger erhalten mit dem Bürgerportal einen einfachen digitalen Zugang zu den Verwaltungsleistungen im gesamten Landkreis“, sagt Landrat Uwe Fietzek. „Durch die gelungene Kooperation auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene bieten wir einen lokalen, interkommunalen Portalverbund, der den Anforderungen nach räumlich und zeitlich jederzeit verfügbaren Verwaltungsleistungen optimal entspricht“, hebt Fietzek weiter hervor.

Erweiterungswünsche realisiert

Das neue Bürgerportal eröffnet einen einfachen und sicheren elektronischen Zugang zu Verwaltungsleistungen, inklusive Online-Bezahlsystem. „Zunächst nutzen alle Kommunen die Basisversion von OpenR@thaus mit einem fest definierten Leistungsspektrum. Erste Erweiterungswünsche werden jedoch bereits realisiert“, berichtet Henning Köster, Servicebereichsleiter E-Services/DMS beim zuständigen IT-Dienstleister ITEBO. So setzt die Samtgemeinde Schüttorf auf die Erweiterung OR-Finanz und ermöglicht ihren Bürgern künftig den direkten Blick unter anderem auf Adressdaten, Steuerobjekte und Veranlagungen, sowie Informationen zu Steuer- und Gebührenbescheiden oder Rechnungen und Zahlungen.

Flächendeckender Einsatz

Auch die Stadt Nordhorn ist mit einem erweiterten Angebot gestartet, teilt ITEBO mit. Neben der Fachverfahrensanbindung von AutiSta für das Standesamt seien mit MESO und GESO auch die Fachverfahren des Meldewesens und der Gewerbemeldungen direkt an das Bürgerportal OpenR@thaus angebunden. Dadurch könnten die Bürger ihre Anträge nicht nur online über das Portal stellen, auch die Antragsbearbeitung und Bezahlung erfolgt im Nordhorner Rathaus weitestgehend digital. „Da wir bereits seit 2016 flächendeckend die digitale Akte einsetzen, ist der durchgängige digitale Arbeitsablauf bei Online-Angeboten eine konsequente Weiterentwicklung“, sagt Bürgermeister Thomas Berling. Das Ausdrucken eines vom Bürger online ausgefüllten Vordrucks oder die manuelle Rechnungserstellung bereite überflüssige Arbeit und sei unwirtschaftlich. Das müsse automatisiert ablaufen. „Für unser Bürger- und Ordnungsamt bedeutet die medienbruchfreie Datenübergabe eine echte Arbeitserleichterung. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet es mehr Servicequalität“, so Berling.

Weiterer Ausbau

„Für den Landkreis und die Kommunen in der Grafschaft stellt die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes eine große Herausforderung dar. Wir haben uns auf den Weg gemacht, diese Herausforderung gemeinsam zu bewältigen“, ergänzt Jens Geers, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Organisation. Gemeinsam mit den Kommunen wird der Landkreis in den kommenden Monaten den weiteren Ausbau der Bürgerportals OpenR@thaus planen. „Die Integration der Leistungen nach SGB II und die Anbindung der Baulastenauskunft sowie die Einführung der ITeBau-Plattform sind in Planung. Auch die Einbindung des Servicekontos Niedersachsen wird das E-Government im Landkreis Grafschaft Bentheim und Niedersachsen weiter voranbringen“, ist sich Landrat Uwe Fietzek sicher.

(co)

Stichwörter: CMS | Portale, Grafschaft Bentheim